

Studierenden- Konferenz 2007 in Berlin

Peter Eichelsbacher

Die diesjährige Studierendenkonferenz der DMV fand am 26. und 27. März im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung von DMV und GDM an der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Die wissenschaftliche und organisatorische Leitung vor Ort lag bei Dorothee Schüth und Carsten Carstensen.



Die Tagung in Berlin war die erste gemeinsame Jahrestagung von Deutscher Mathematiker-Vereinigung und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik. So gab es aus beiden Welten Hauptvorträge und Sektions-Vorträge an der Schnittstelle von Mathematik und ihrer Didaktik.

Seit 2005 gibt es ein paar Neuerungen dieser sehr positiv angenommenen Veranstaltung. Bei der Studierendenkonferenz 2005 in Dortmund gab es neben den Preisen für eingereichte Diplomarbeiten erstmals auch Preise für eingereichte Staatsexamensarbeiten. Dies soll ein Anreiz sein, die Abschlussarbeit für das erste Staatsexamen im Fach Mathematik zu schreiben. Die große Bedeutung des Schulfachs Mathematik wird bereits an erfreulich

vielen Stellen gesehen und propagiert. Wir müssen Anreize schaffen, um exzellente Studierende für den Lehrerberuf zu begeistern. Für die Studierendenkonferenz 2007 hat nun die KMathF (Konferenz der mathematischen Fachbereiche) unter Leitung von Ina Kersten KMathF-Preise für Staatsexamensarbeiten im Rahmen der DMV-Studierendenkonferenz ausgelobt. Die wissenschaftliche Leitung dieser Preisvergabe lag bei Ina Kersten, Rudolf Scharlau und Rainer Schulze-Pillot.

Auf der Grundlage der eingereichten Diplom-, Master- und Staatsexamensarbeiten wurden nach einer Begutachtung und Beratung durch eine Jury insgesamt 24 Preise vergeben. Wie in früheren Jahren bestanden die Hauptpreise in der Finanzierung eines Gastaufenthaltes bzw. einer Teilnahme an einer Tagung an verschiedenen wissenschaftlichen Einrichtungen: in diesem Jahr gab es fünf Einladungen an das Mathematische Forschungsinstitut, eine vierwöchige Einladung an das Max-Planck-Institut für Mathematik in Bonn, zwei zweiwöchige Aufenthalte am Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften in Leipzig, zweimal ein einwöchiger Aufenthalt am Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik in Berlin und einmal ein einwöchiger Aufenthalt am Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik in Kaiserslautern. Erstmals wurde als Preis ein einwöchiger Besuch der Fachgruppe Mathematik der RWTH Aachen verliehen.

Die diesjährigen Hauptpreise gingen an Timo Berthold (TU Berlin), Patrick Breuning (Freiburg), Daniel Dressler (Chemnitz), Hartmuth Henkel (Heidelberg), Georg Menz (Konstanz), Johannes Muhle-Karbe (TU München), Gerald Pientka (Halle), Jens Putzka (Bonn), Kira Verena Samol (Mainz), Tobias Schön (Erlangen-Nürnberg), Ulrich Terstiege (Bonn) und Winnifried Woller (Heidelberg).

Die mit jeweils 500 Euro dotierten KMathF-Preise wurden an Tina Kaplan (Karlsruhe) und an Christina Roeckerath (Aachen) vergeben.

Rahmen der DMV-Studierendenkonferenz vergeben. Näheres finden Sie unter <http://www.dmv2008.uni-erlangen.de/index.shtml>.



Die TeilnehmerInnen während der Preisverleihung



Sektionsvortrag

Zehn weitere Absolventinnen und Absolventen wurden mit Buchpreisen des Springer Verlags ausgezeichnet. Diese gingen an Sebastian Basten (Heidelberg), Annabell Berger (Hagen), Stefan Blei (Jena), Sophie Bruns (Göttingen), Christian Gutschwager (Hannover), Andreas Günther (Dresden), Anselm Knebusch (Göttingen), Marita Thomas (Stuttgart), Mathias Vetter (Bochum) und Barbara Zwicknagl (Göttingen).

Die DMV gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträgern sehr herzlich. Sie dankt allen einladenden Instituten und dem Springer Verlag für die wunderbare Unterstützung der Studierendenkonferenz.

Die Studierendenkonferenz kann in Zukunft noch mehr Zuspruch vertragen. Die Zahl der Bewerbungen in einigen Fachgebieten würde den Wettbewerb verbessern und dem familiären und entspannten Charakter dieser Tagung sicher nicht schaden. Die nächste Konferenz findet in Erlangen-Nürnberg im Rahmen der Jahrestagung der DMV 2008 vom 14. bis zum 20. September 2008 statt. Alle Abschlussarbeiten, die seit April 2007 fertiggestellt wurden, sind dort für den Wettbewerb zugelassen. Auch für 2008 wird wieder ein Preis der KMathF ausgelobt und ebenfalls im

Zu guter Letzt ein paar Worte in eigener Sache. Ich möchte an dieser Stelle zunächst Frau Schüth für Ihren unermüdlichen Einsatz vor Ort danken, der die Konferenz in Berlin zu einem vollen Erfolg werden liess. Ein herzlicher Dank, auch im Namen der DMV, gilt Rudolf Scharlau, der über viele Jahre mit unerschütterlichem Einsatz als DMV-Beauftragter für die Studierendenkonferenzen eben diese Konferenz zu einer festen und erfolgreichen Institution installierte. Es ist mir eine große Freude, diesen Auftrag nun weiterführen zu dürfen.

Adresse des Autors

Prof. Dr. Peter Eichelsbacher
Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Mathematik
44780 Bochum
peter.eichelsbacher@ruhr-uni-bochum.de

Peter Eichelsbacher ist Professor für Stochastik an der Ruhr-Universität Bochum. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Theorie großer Abweichungen und der stochastischen Modelle, die durch Fragen der theoretischen Physik motiviert sind (Modelle der statistischen Mechanik, Zufallsmatrizen). Darüber hinaus forscht er im Bereich der Stochastik und ihrer Didaktik (Bochum 2007).



mathemas ordinate  www.ordinate.de

 0431-2374500/  -3288812, info@ordinate.de → Software for mathematical people !

 **Mathematica, KaleidaGraph,**

MathType™, Fortran, NSBasic, Extend, Microsoft, @Risk

und a.m.



$$\int_0^{2\pi} \frac{(x+y)^2}{x^{3/2}} \partial x$$

mathemas ordinate, Dipl. Math. Carsten Herrmann, M. Sc.
Königsbergerstr. 97, 24161 Altenholz

Fast 20 Jahre Erfahrung mit *Software*-Distribution !